

Völklinger

KIRCHENKURIER

st
eligius
Katholische Kirche Völklingen



Immer
Weiter!

September
2024

Schwungvoll voran

„Immer weiter!“, sagst du zu uns in allen Kurven des Evangeliums. Um die Richtung auf dich zu behalten, müssen wir immer weitergehen, selbst wenn unsere Trägheit verweilen möchte“, schreibt Madeleine Delbrêl (1904 - 1964) in ihrem Gedicht „Fahrradspiritualität“.

Auch 60 Jahre nach ihrem Tod sind die Gedanken Delbrêls für viele Menschen eine echte Quelle der Inspiration. Als ausgebildete Sozialarbeiterin lebt Delbrêl viele Jahre in der Arbeiterstadt Ivry, einem Vorort von Paris. Madeleine ist interessiert an existentiellen Fragen ihrer Mitbürger, gleich welcher Partei oder Konfession sie angehören. Ohne Berührungsängste entdeckt Madeleine neue, ungewöhnliche Wege des christlichen Zeugnisses in der Vorstadt von Paris. Mitten in der Peripherie entdeckt sie mehr und mehr, dass das Evangelium eine Quelle sozialen Handelns ist. So wird sie zu einer vielbeachteten Glaubenszeugin und Prophetin für einen geschwisterlichen Lebensstil.

„Alles an ihr war zart und leicht, die Leichtigkeit einer großen Meisterin. Sie war klein, schmal, sehr lebhaft, humorvoll und von einem ganz besonderen Charme – und wirkte auch noch mit sechzig Jahren ganz jung, manchmal fast wie ein Kind. Sie traf eine Freundin lieber in einem Café oder in einer Kneipe im Quartier Latin als im Sprechzimmer eines Klosters. Sie trug gerne farbenfrohe Kleider, liebte die Musik und Dichtung. Ihr Lieblingskomponist war Beethoven, ihre Lieblings-sängerin Edith Piaf – und sie sah ihr sehr ähnlich!“, charakterisiert Annette Schleinzer die französische „Mystikerin der Straße“.



Das Gedicht der „Fahrradspiritualität“ endet mit den Worten: „Du hast dir für uns ein seltsames Gleichgewicht ausgedacht; ein Gleichgewicht, in das man nicht hineinkommt und das man nicht halten kann, es sei denn in der Bewegung, im schwungvollen Voran.“ Ich wünsche uns die Kreativität, mit der Madeleine in Ivry gelebt hat, um in bewegten Zeiten das Gleichgewicht zu halten - und um voranzukommen.



Titelbild: Association des Amis de Madeleine Delbrêl



Saaraufwärts in den Pastoralen Raum Merzig Dankeschön, Völklingen!

„Sobald uns die Zeit das Zeichen zu neuen Einsätzen gibt, zu neuen Formen der Evangelisierung, können wir sofort aufbrechen, falls wir dazu taugen und die Kirche es wünscht“, heißt es bei Madeleine Delbrêl. Nach sieben Jahren in Völklingen sind die „Zeichen zu neuen Einsätzen“ für mich gekommen. Am 1. Oktober 2024 beginne ich eine neue Aufgabe mit dem Auftrag einer diakonisch-missionarischen Pastoral als Kooperator (50%) im Dreiländereck des Pastoralen Raumes Merzig. Gleichzeitig werde ich weiterhin als Assistent (50%) an der Theologischen Fakultät in Trier arbeiten.

Ich blicke auf eine erfüllte Zeit mit vielen engagierten Menschen in der Pfarrei Sankt Eligius zurück. Gerne erinnere ich mich an die Begegnungen mit all jenen, die auf der Wegsuche in unserer Stadt/in den Stadtteilen - aber auch im Horizont des Pastoralen Raumes zwischen Köllertal und Warndt - unterwegs sind. Das beherzte Handeln für und mit den Menschen am Rand der Gesellschaft ist sicherlich ein starkes Stück der Völklinger Pastoral! Ich denke an jene, die zum treuen und verlässlichen Kern der Pfarrei gehören. Mir kommen die Menschen in den Sinn, die ungewohnte Fragen stellen und sich im Grenzbereich zwischen Kirche und Gesellschaft bewegen. Mit Kindern und Familien sind wir wechselvolle

und oft bestärkende Wegetappen in der Vorbereitung auf die Feier der Taufe, Eucharistie oder Firmung gegangen. Mir fallen ebenso die vielen zurückgelegten Kilometer ein: mit dem Rad zu den KiTas oder zu den Seniorenwohnheimen oder zu Fuß zu den Gottesdiensten oder auf dem Weg zu einem der Friedhöfe. Ich nenne aber auch die Kilometer, die wir mit Gruppen pilgernd zu Fuß zurückgelegt haben wie zum Beispiel anlässlich der bistumsweiten Eröffnung der Sternsingeraktion als Friedensweg zum Weltkulturerbe im Januar 2020. In guter Erinnerung sind auch die jährlichen Pilgertouren durch wunderbare Eifellandschaften zum Apostelgrab Matthias oder zu den Heiligtümern nach Aachen. Mit österlichem Vertrauen will ich auch an jene denken, die ihren Lebenspilgerweg zu Ende gegangen sind und von denen wir schmerzlich Abschied nehmen mussten.

An vielen Stellen ist ein unkonventionelles Ausprobieren und Gestalten des kirchlichen Lebens in Völklingen möglich. Unser Glaube lebt da auf, wo er mit Kultur oder Kunst neue Ausdrucksformen findet, vielleicht auch anstößig wird. Immer wieder waren Autoren zu Lesungen in Völklingen, die uns mutige und aufrüttelnde Worte geschenkt haben. Und als Ohrwurm bleiben Musik und Konzerte mit Nachwuchstalenten in der Innenstadtkirche. Unvergessen der Dialog mit den glaubwürdigen Partnern im ökumenischen und interreligiösen Dialog. Die pfingstlichen Inspirationen der „United Nations of Völklingen“ wirken nach, gerade auch in der Zeit von gefährlichen rechtspopulistischen Tendenzen in unserer Gesellschaft. Die Vorbereitung mit Muslimen und Christen sowie die Reise nach Rom zur Heiligensprechung von Charles de Foucauld im Mai 2022 hat bei allen Spuren hin-

VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

terlassen. Ungezählt sind die Begegnungen mit Missionaren und Gästen aus anderen Ländern. Ein herzliches Dankeschön sage ich den Freunden der italienischen Mission und dem „Comitato“ rund um das Franziskusfest.

Das Begegnungszentrum Eligius zeichnet sich durch eine echte Gastfreundschaft und dem Mitwirken vieler Hintergrunddienste aus. Stets war die Völklinger Tür offen, auch dank den Verantwortlichen in den Stadtteilen mit den lokalen Teams sowie den Hauptberuflichen im Pfarrbüro, der (Kirchen-) Musik und der Pastoralequipe.

Von Herzen danke ich Ihnen und Euch allen!

Zum Abschied möchte ich durch die Straßen Völklingens pilgern. Die erste Wegstrecke beginnt am 26. September (Donnerstag) mit dem Innehalte (Emmausdonnerstag) und führt über den Heidstock, Luisenthal, Fenne und Fürstenhausen. Die zweite Strecke startet am 29. September (Sonntag) um 7.30 Uhr mit der Laudes auf der Röchlinghöhe (St. Konrad). Der Weg führt am Seniorenwohnheim St. Josef und an der SHG Klinik vorbei in die Innenstadt, wo wir zusammen mit Bischof Jorge Herbas aus Aiquile um 10.30 Uhr in St. Eligius die Gebetswoche der Bolivienpartnerschaft eröffnen. Haben Sie Zeit und Interesse einen Teil des Weges mitzugehen? Dann melden Sie sich bitte kurz zur Abstimmung im Büro.

Am 29. September (Sonntag) feiern wir um 18 Uhr die Vesper in St. Eligius. Wer möchte, kann gerne - anstatt eines freundlich zugehenden Abschiedsgeschenkes - die Sozialpastoral der Franziskanerschwestern in San Matias (Bistum San Ignacio de Velasco, Tropisches Tiefland Bolivien) unterstützen. Dazu steht eine Spendenbox bereit. Die Schwestern, die



vom Ortsbischof mit der Pfarreileitung beauftragt sind, engagieren sich in der Bildungsarbeit für junge Menschen und im Schutz des Amazonasgebietes. In der gemeinsamen Sorge um das „Lebenshaus der Erde“ (Papst Franziskus) ist so ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Amazonas und der Saar gesetzt. Es ist eine Verbundenheit, die weitergehen wird, auch wenn mich nun die „Zeichen zu neuen Einsätzen“ saaraufwärts nach Merzig rufen. Und, na claro: Merzig ist gar nicht so weit von Völklingen entfernt. Ich freue mich über ein Wiedersehen im grünen Landkreis des Saarlandes. **Dankeschön, Völklingen!**

Michael Meyer

OrganistInnen-Vertretung besser geregelt Kirchengemeinden schließen Verträge ab

Um bei kurzfristigen Ausfällen und in der Urlaubszeit besser handeln zu können, haben die Kirchengemeinden Warndt, Völklingen und Püttlingen Verträge geschlossen, um ihre Organisten den Nachbarpfarreien unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung stellen zu können. Dies geschieht auch

vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das gesamte nicht-pastorale Personal aller Kirchengemeinden des Pastoralen Raumes ab dem nächsten Jahr eine gemeinsame Betriebsgemeinschaft bilden werden.

Neu bei uns im OrganistInnen-Dienst begrüßen wir Petra Gries. Sie hat am 1. Juli eine kleine Stelle bei uns als Organistin übernommen.

Der Verwaltungsrat

Situation der Pfarreien Püttlingen und Völklingen Es wird Veränderungen geben

Wie bekannt, ist Dekan Bernd Schikofsky seit dem 15. Oktober 2023 zusätzlich Pfarrvertreter in Püttlingen gewesen. Nach dem Amtsverzicht von Pfarrer Michael Meiser ist er nun Pfarrverwalter. Dabei wird er wesentlich unterstützt und entlastet dadurch, dass Hans Egon Maurer ehrenamtlich den Vorsitz im Verwaltungsrat innehat und sein Leitungsteam-Kollege Francesco Caglioti die Koordination der Seelsorge einschließ-

lich der Organisation des Pfarrbüros Püttlingen übernommen hat. Die Pfarrstelle ist im Amtsblatt des Bistums ausgeschrieben und es können sich interessierte Priester beim Bistum melden. Solange die Stelle vakant ist, ist die Zahl der in Völklingen und Püttlingen zur Verfügung stehenden Priester durch den Wechsel von Michael Meyer und Kooperator Shyju deutlich geringer geworden. In der Gottesdienstordnung wird es für den Sonntagvorabend zu einer Veränderung des Zeitansatzes für die Vorabendmesse kommen müssen. Wir informieren.

(kk)

Pfarrhaus St. Konrad steht weiterhin zum Verkauf Interessenten können sich gerne melden

Das Pfarrhaus St. Konrad steht weiterhin zum Verkauf. Es handelt sich um ein zweigeschossiges Haus mit 4 Zimmern, Küche, WC und Loggia im Erdgeschoss, sowie 5 Zimmern, Bad, WC, Loggia im Obergeschoss,

zusammen 192 qm. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut, das Haus ist voll unterkellert und hat eine Garage für 2 Stellplätze. Die Grundstücksfläche hat 575 qm. Interessenten können gern einen Besichtigungstermin vereinbaren. Telefon 9146800.

Der Verwaltungsrat



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Mit Bildung Zukunft gestalten
Eröffnung der Bolivienpartnerschaftswoche in Völklingen

Vom 29. September bis 6. Oktober laden die Bistümer Trier und Hildesheim zusammen mit den 18 bolivianischen Partnerdiözesen zur Gebetswoche in den Anliegen der weltkirchlichen Solidarität ein. Das Thema der Bildung steht dabei im Fokus. Bildung ist nicht nur eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben, sondern Bildung versetzt uns vor allem in die Lage, uns mit der Welt auseinanderzusetzen, reflektierte Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Außerdem ermöglicht Bildung es uns, Situationen und Aussagen kritisch zu hinterfragen und einzuordnen und ist damit grundlegend wichtig für das Funktionieren einer Demokratie.

Welche Rolle spielt politische Bildung für eine Demokratie? Wie sieht die Situation in Deutschland aus, wie in Bolivien? Und wer hat überhaupt welche Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen oder sich weiterzubilden und warum ist das so? Kann Umweltbildung dazu beitragen, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen? Als Auftakt der Partnerschaftswoche für das Bistum Trier feiert Bischof Jorge Herbas

BOLIVIENPARTNERSCHAFTSWOCH

28.9.–6.10.2024

Mit Bildung
Zukunft
gestalten



ERNTEDANK
Kollekte für Bolivien



BISTUM TRIER
Communio in Veritate
BOLIVIEN

um 10.30 Uhr in St. Eligius einen Gottesdienst. Bischof Jorge ist Franziskaner und steht seit 2009 der Prälatur in der Andenstadt Aiquile vor; zuletzt war er 2022 im Saarland zu Gast. ¡Bienvenido!

Michael Meyer



Firmung im Mai 2025

Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen

Am 17. Mai (Samstag) und 18. Mai 2025 (Sonntag) ist auch für unsere Pfarrei wieder Firmung, die gemeinsam für die beiden Pfarreien Püttlingen und Völklingen in Püttlingen sein wird.

Anmelden können sich dazu alle Jugendlichen, die in einer katholischen Kirche getauft wurden und aus Püttlingen oder Völklingen kommen. Wir freuen uns auch über Anmeldungen aus der näheren Umgebung. Letztlich ist der Wohnort egal.

Es wäre gut, wenn der Geburtstag in dem Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2011 liegt. Die Jugendlichen sind jetzt im richtigen Alter, um die eigene Taufe selbst zu bestätigen.

Jetzt anmelden!

Junge TeamerInnen aus der Jugendarbeit der Formatwerkstatt in Püttlingen organisieren diese Firmvorbereitung mit dem verantwortlichen Seelsorger Klaus Friedrich (Pastoralreferent). Die Formatwerkstatt in Püttlingen ist ein Ort von Kirche im Pastoralen Raum Völklingen,



der Träger dieser Firmvorbereitung ist. Unter dem Motto „Klick dich ein“ wird es 4 verschiedene Workshops mit den TeamerInnen in Püttlingen geben. Jeder der 4 Workshops hat eine Dauer von 3 Stunden.

Sie finden einmal im Monat an einem Freitag, Samstag oder einem Sonntag in der Formatwerkstatt in Püttlingen statt. Außerdem warten spezielle Angebote in der Liebfrauen-Kirche in Püttlingen auf die Jugendlichen.

Erst nach dem Anmeldeschluss am 15. Oktober (Donnerstag) kann die genaue Terminplanung beginnen. Nähere Informationen werden im November per E-Mail übermittelt.

KONTAKT | INFORMATION

Formatwerkstatt | Jugendseelsorge
Klaus Friedrich | Pastoralreferent
Kardinal-Maurer-Straße 17 |
66346 Püttlingen
Telefon: 06898 | 689890
E-Mail: Klaus.Friedrich@bistum-trier.de
Web: www.formatwerkstatt.org

Klaus Friedrich

Versöhnungskirche Völklingen
Sonntag, 8. September 2024, 17.00 Uhr



BACHkantaten

in der Versöhnungskirche

Kantaten BWV 33 & 138

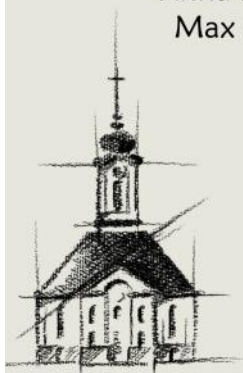
Anna Major (Sopran), Margot Oitzinger (Alt)

Max Ciolek (Tenor), Ekkehard Abele (Bass)

Bach Collegium Saarbrücken

Leitung: Rainer Oster

Eintritt frei (Kollekte)



STIFTUNG



HISTORISCHE
MUSIK

www.stiftunghistorischemusik.de



FMV

Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche
www.fmv-vk.de | fmv@fmv-vk.de

23. Grenzüberschreitendes Orgelfestival Start ist am 8. September in der Versöhnungskirche



Im Herbst dieses Jahres findet zum 23. Mal das grenzüberschreitende Orgelfestival Völklingen – Forbach statt. Schon vor dem Eröffnungskonzert werden am 8. September (Sonntag) um 17 Uhr unter dem Titel **BACHkantaten in der Versöhnungskirche** – eine Fortführung der renommierten Konzertreihe *BACHkantaten in Saarbrücken* – die Bachkantaten 33 (Allein zu dir, Herr Jesu Christ) und 138 (Warum betrübst du mich, mein Herz) aufgeführt. Unter der Leitung von Rainer Oster musiziert das Bachkollegium Saarbrücken mit den Solisten Anna Major (Sopran), Margot Oitzinger (Alt), Max Ciolek (Tenor) und Ekkehard Abele (Bass). Das Konzert ist eine Kooperation mit dem Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche (FMV) und der Stiftung Historische Musik. Das **Eröffnungskonzert** gestalten traditionell der

deutsch-französische Projektchor unter der Leitung von Thierry Ferré sowie die beiden Organisten Rainer Oster und Jonas Mayer am 13. September (Freitag) um 20 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Eligius. Zu hören sind unter anderem Werke von Johann Pachelbel (1653-1706), Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901), Gabriel Fauré (1845-1924) und Bob Chilcott (*1955). In der Versöhnungskirche findet am 20. September (Freitag) um 19 Uhr das nächste **Emporenkonzert** statt. Der norwegische Organist Erling With Aasgård, der in diesem Jahr auch den Meisterkurs des Orgelfestivals leitet, spielt an diesem Abend Musik aus seiner Heimat. Das letzte Konzert auf deutscher Seite findet am 04. Oktober (Freitag) um 19 Uhr in St. Eligius statt. In der bewährten Kombination **Orgel & Trompete** gestalten Anne-Marie Duhr und Jonas Mayer dieses Konzert mit Werken von Bach, Torelli und Telemann. Die weiteren Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern.

Jonas Mayer



Chöre suchen Verstärkung Proben starten wieder nach der Sommerpause

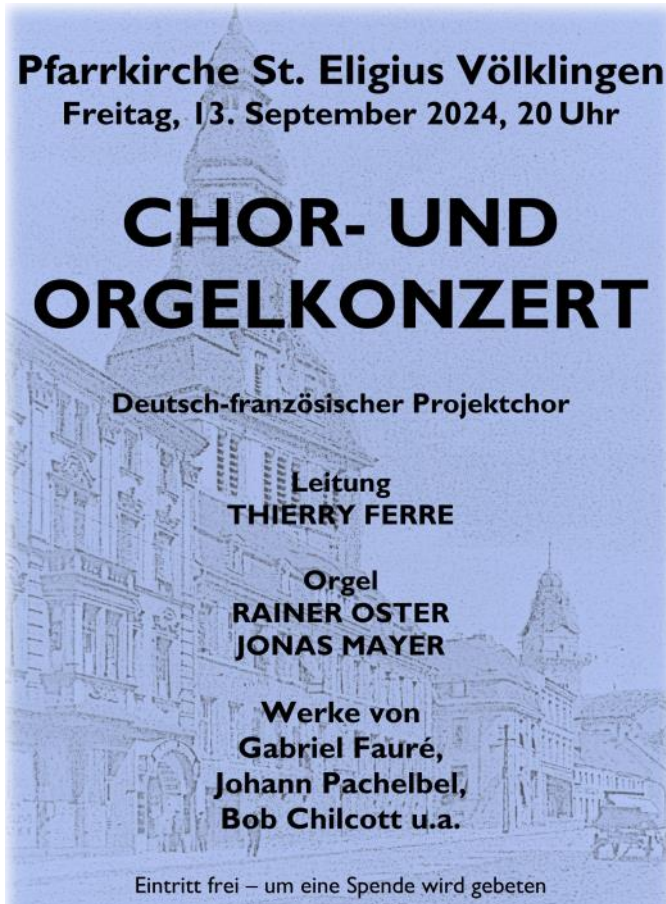
Der grenzüberschreitende Projektchor macht nach dem Konzert am 13. September (Freitag) erstmal Pause. Für die Sängerinnen und Sänger der anderen Chöre unserer Pfarrei geht es nach der Sommerpause wieder weiter.

Die Happy Gospels proben schon wie gewohnt montags. Die Proben der Ökumenischen Kantorei beginnen am 27. August (Dienstag). Der Coro Eligio beginnt am 5. September

(Donnerstag). Orte und Uhrzeiten finden Sie an anderer Stelle im Pfarrbrief.

Alle Chöre freuen sich über Verstärkung, besonders in den Männerstimmen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Jonas Mayer



Pfarrkirche St. Eligius Völklingen
Freitag, 13. September 2024, 20 Uhr

CHOR- UND ORGELKONZERT

Deutsch-französischer Projektchor

Leitung
THIÉRY FERRE

Orgel
**RAINER OSTER
JONAS MAYER**

Werke von
**Gabriel Fauré,
Johann Pachelbel,
Bob Chilcott u.a.**

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

KONZERT

ORGEL & TROMPETE

ANNE-MARIE DUHR
TROMPETE

JONAS MAYER
ORGEL

FREITAG
04. OKTOBER 2024
19 Uhr

ST. ELIGIUS
VÖLKLINGEN



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

40 Jahre Comitato San Francesco Jubiläumsfest ist am 6. Oktober in St. Eligius

Das Comitato San Francesco feiert in diesem Jahr sein 40 jähriges Jubiläum. Dies ist ein Grund zum Feiern. Anlässlich des Gedenktages des Heiligen Franz von Assisi, welcher am 4. Oktober gefeiert wird, findet am 6. Oktober (Sonntag) um 10 Uhr eine Messe in deutscher und italienischer Sprache statt. Die Prozession durch die Völklinger Innenstadt beginnt bereits um 10 Uhr, die wie jedes Jahr vom Musikverein Brebach e.V. 1983 begleitet wird. Danach beginnt die Festmesse in der Kirche St. Eligius zu der eigens der Priester Mario Fusca aus Italien anreist, um mit Dekan Bernd Schikofsky, Pater Antonio



Gelsomino und der Gemeinde zu feiern. Im Anschluss lädt das Comitato zu einem Fest ein, bei dem es zum 40 jährigen Jubiläum etwas besonderes angeboten wird. Neben den bekannten belegten Mortadella-Brötchen gibt es selbstgemachte Pizza von der „Pizza Ape“, sowie Kaffee und Kuchen. Wer gerne das

Comitato mit einer Kuchen-spende oder seiner Hilfe unterstützen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro (Telefon: 9146800 oder pfarramt@kirche-vk.de).

Sandra Rein

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird ein wieder - wie gewohnt- geben!



Viele haben in den letzten Jahren den lebendigen Adventskalender schmerzlich vermisst. In diesem Jahr wollen wir ihn wieder feiern. Die Adventszeit besinnlich mit immer neuen Impulsen zusammen mit anderen Menschen erleben - das ist das

Ziel des lebendigen Adventskalenders. Gemeinschaft pflegen. Die katholische Pfarrei Völklingen St. Eligius und die evangelische Versöhnungskirchengemeinde initiieren ihn wieder.

Vom 1. - 23. Dezember wird jeweils

um 19 Uhr an einem anderen Haus in unseren Gemeinden ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit ins Bewusstsein rücken. Wenn Sie einen Abend gestalten möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde (Telefon 22137 oder unter versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de). Natürlich sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Gemeinsam gesungene Lieder, Bilder und



Geschichten laden ein, sich auf das Kommen Gottes in der Welt an Weihnachten vorzubereiten. Die jeweiligen Treffpunkte können sie ab Mitte November auf der Homepage (www.versoehnungskirche-voelklingen.deder) aus den ausliegenden Flyern ersehen.

Nähere Informationen erteilen auch das Gemeindeamt der Evangelische Versöhnungskirchengemeinde (Telefon: 22137, versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de), das katholische Pfarramt St. Eligius (Telefon: 9146800; pfarramt@kirche-vk.de) und Pfarrer Klaus Köhler (Telefon: 32210; klaus.koehler@ekir.de). (kk)

Aus dem Pfarrgemeinderat Zwei Mitglieder legen ihre Mandate nieder

Am 8. beziehungsweise am 10. Juli haben Sandra Schmitt und Anke Dörr ihre Mandate im Pfarrgemeinderat niedergelegt. Diese Entscheidungen erfolgten aus persönlichen Gründen. Der Pfarrgemeinderat hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen, zumal beide Frauen in den vergangenen Jahren mit großem Engagement am Leben der Kirchengemeinde Anteil genommen und es mitgeprägt haben. Das gilt insbesondere für die Familienpastoral. Anke Dörr war seit Gründung der

neuen Pfarrei die erste Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Der Rat ist überein gekommen, dass Bernd Mathis, der stellvertretende Vorsitzende bis auf Weiteres die Leitung des Rates übernimmt. Am 21. September (Samstag) wird der Pfarrgemeinderat, wie schon länger geplant, zu einer Klausur nach Trier fahren. Dort wird Gelegenheit sein, die aktuelle pastorale Situation zu reflektieren und Aufgaben in den Blick zu nehmen. Erfreulich ist, dass Daniela Treske in der letzten Sitzung als neues ordentliches Mitglied in den Pfarrgemeinderat berufen wurde.

Bernd Schikofsky

„In eigener Sache“ Anke Dörr informiert

Liebe Leserinnen und Leser, es ist mir ein Anliegen, Sie darüber zu informieren, dass ich mein Mandat im Pfarrgemeinderat zum 10. Juli abgegeben habe und somit nicht mehr als Vorsitzende des Rates agiere. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, war aber aufgrund verschiedener Faktoren unbedingt notwendig. Meine Mitarbeit in der Kommunionvorbe-

ereitung führe ich auch nicht mehr weiter. Gerne stehe ich weiterhin als Lektorin und Kommunionhelferin zur Verfügung und unterstütze wie es mir möglich ist, das Gemeindeleben vor Ort in Fürstenhausen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, mit denen ein gutes Arbeiten und ein gutes Miteinander in all den vielen Jahren meiner ehrenamtlichen Tätigkeit möglich war. Gerne können wir auch persönlich reden, wenn wir uns begegnen.

Anke Dörr

TREFFPUNKTE IN DER PFARREI ST. ELIGIUS

Kirchenmusik

- Happy Gospels** jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr, Begegnungszentrum St. Eligius
- Ökumenische Kantorei** jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr, Erlöserkirche Heidstock
- Coro Eligio** vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen, donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr Pfarrheim Fürstenhausen
- Projektchor** (deutsch-französisch) 30. August und 6. September (jeweils freitags), 12. September (Donnerstag), 19.30 Uhr, Begegnungszentrum St. Eligius

Begegnungen in den Pfarrbezirken

- St. Eligius** 4. September (Mittwoch), Frühstück nach der 8.30 Uhr-Messe, Begegnungszentrum
- St. Konrad** 5. und 19. September, jeweils donnerstags, 15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal (Darmstädter Straße)
- St. Paulus** 4. September (Mittwoch), 15 bis 18 Uhr, Pfarrheim (Gerhardstraße 172)
- Christkönig** Erster Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr, Café Paradies (Straße des 13. Januar 201)

weitere Angebote

- Christkönig** jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe (Straße des 13. Januar 201)
- Italienischer Bibelkreis** jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr (Begegnungszentrum)
- Christkönig** Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga (Straße des 13. Januar 201)
- Christkönig** Erster Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr, Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei

IBAN: DE 14 5905 0101 0067 1689 71

Sparkasse Saarbrücken



Nachbarschaftsfrühstück

Gelungener Vormittag in gemütlicher Atmosphäre



Auch in diesem Jahr konnten wir Luisenthaler wieder unser kleines Nachbarschaftsfrühstück feiern. Rund 80 Gäste feierten zusammen ein kleines Morgenlob auf der Wiese und frühstückten in gemütlicher Atmosphäre bei strahlendem Sonnenschein. Die Kinder spielten zusammen und alle waren froh. Rundum sind wir zufrieden mit unserer ersten, von zwei Sommeraktionen. Das Gemeindeteam und der Förderverein Christkönig Luisenthal e.V.

*Text: Tobias Stein
Foto: Andreas Leschnik*

Rückblick der Sommer-Lichter-Nacht Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer

Unser Förderverein blickt zufrieden auf unsere Sommer-Lichter-Nacht am 2. August (Freitag) zurück. Trotz des sehr schlechten Wetters hatten wir versucht, das Beste daraus zu machen. Zuerst dachten wir, dass keiner kommt und wurden sehr positiv überrascht als dann doch nach dem ersten sehr starken Regenfällen noch um die 100 Gäste unserer Einladung folgten. Bei guter, stimmungsvoller Musik von unserem Ensemble Multisono, gutem Essen und Trinken, Tombola und guter Stimmung dürfen wir mehr als dankbar sein. Ein Besucher berichtete von einem riesigen Regenbogen, der von Richtung Velsen aus gesehen genau an unserer

Kirche endetet. Ein gutes, sichtbares Zeichen, das der Bund Gottes mit uns Menschen noch Bestand hat. Besten Dank unseren lieben, vielseitigen Helfern und treuen Gästen. Bleibt alle gesund und wir sehen uns.

Tobias Stein





Begegnung St. Konrad

Die Begegnung trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

5. September: Begegnung
19. September: Halbtagesfahrt

Christa Backe

Sturm wütet in St. Konrad Kirchendach wurde beschädigt

Am 15. Juli (Montag), tobte über der Röchlinghöhe ein schweres Gewitter. Neben Starkregen konnten auch starke Böen beobachtet werden. Eine dieser Böen hat wohl dazu geführt, dass einzelne Ziegel des Daches unserer Kirche sich lösten und zu Boden oder in die Dachrinne fielen. So entstand ein Loch im Dach und beim nächsten Regen drohte durch die eindringende Nässe ein noch größerer Schaden. Da die Gefahr bestand, dass die in der Rinne liegenden Ziegel ebenfalls noch zu Boden fallen und hierdurch Menschen in Gefahr gerieten, wurde das entsprechende Gebiet an der Kirche durch Mitglieder des Arbeitskreises St. Konrad bereits am nächsten Morgen weiträumig abge-

sperrt. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro, dem Verwaltungsrat und Pfarrer Bernd Schikofsky konnte der Schaden noch am gleichen Tage durch ein ortsansässiges



Dachdeckerunternehmen be-
sichtigt und bereits am näch-
sten Tag beseitigt werden.
Für diese schnelle Hilfe möch-
te sich der Arbeitskreis St.
Konrad an dieser Stelle noch-
mals bei allen Beteiligten für
die schnelle Beseitigung des
Sturmschadens bedanken.

*Text: Guido Speicher
Bilder: Bernd Mathis und
Guido Speicher*

Wortgottesfeier fällt im September aus

Die Wortgottesfeier am 28. Sep-
tember (Samstag) entfällt we-
gen der Verabschiedung von
Michael Meyer am 29. Septem-
ber (Sonntag).

Guido Speicher

ST. PAULUS



Treff am Mittwoch

Wann: 4. September

jeweils erster Mittwoch im Monat
von 15 bis 18 Uhr

Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 172

Alle sind herzlich bei Kaffee und Kuchen willkommen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche.

Gemeindeteam St. Paulus



St. Eligius	täglich von 10 bis 17 Uhr
Christkönig	täglich von 10 bis 18 Uhr
St. Konrad	täglich von 10 bis 19 Uhr
St. Paulus	donnerstags 16 bis 18 Uhr
Marienkappelle Fürstenhausen	täglich von 10 bis 16 Uhr



Nächstes Frühstück:

4. September (Mittwoch)
nach der Messe um 8.30 Uhr
im Begegnungszentrum



ST. MICHAEL

Sommer-Begegnung

Ein Glas Hugo für die Besucherinnen und Besucher

Mit einem Glas Hugo begrüßten die Besucher und Besucherinnen der Begegnung St. Michael den Sommer. Keine Jahreszeit weckt in einem so viel Lebensfreude wie diese. Die Tage sind länger, wärmer man kann so viel Schönes mit Freunde und der Familie unternehmen. Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war. Zum Kaffee gab es Kuchen mit tropischen Früchten. Zum Abendbrot grillte Grillmeister Frank Hufschmidt und Hans Jörg Friedrich

Rostwürste. Auch wurde eine Currywurst angeboten. Die selbstgemachte Soße hierfür war lecker und wurde sehr gelobt. Alles in allem war der Nachmittag wieder sehr gelungen. Allen ein recht herzliches Dankeschön, die dazu beigetragen dass diese Begegnung nochmal sehr schön war.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*





Informationen aus dem Pastoralen Raum (PastR)

Information zum Stand des Personalübergangs:

Die Dienstvorgesetztschaft des Pastoralen Personals ist ab dem 1. Februar auf die Ebene des Pastoralen Raumes übergegangen. Die Bedarfe für die Pastoral aus der Sicht der pastoralen MitarbeiterInnen wurde erhoben. Bis zum 31. Mai haben die Pfarrgemeinderäte, die Pfarrer und der Rat des Pastoralen Raumes die Bedarfe an das Leitungsteam übermittelt. Die weiteren Angestellten der Kirchengemeinden (Küster, Sekretärinnen, Organisten, Hausmeister, Anlagenpfleger, etc.) sollen zum 1. Januar 2025 auf die Ebene des KGV Pastoraler Raum übergehen. Für die Angestellten hat es vier Info-Veranstaltungen gegeben. Eine Veranstaltung pro Kirchengemeinde.

Besuch der Kirchengemeinden im PastR Völklingen von Seiten des Leitungsteam:

Das Leitungsteam des PastR Völklingen besuchte am 29. Mai die Kirchengemeinde Püttlingen St. Michael, am 5. Juni die Kirchengemeinde Völklingen St. Eligius und am 19. Juni die Kirchengemeinde Heilig Kreuz im Warndt, um sich ein Bild der Immobiliensituation vor Ort zu machen. Dabei wurde das Leitungsteam von Mitgliedern der zuständigen Verwaltungsräte und Ehrenamtlichen bei der Besichtigung der Immobilien begleitet.

Klausurtag am 15. Juni

In der Begegnungskirche in Köllerbach fand ein Klausurtag für den Rat des PastR Völklingen und der Verbandsvertretung des PastR Völklingen statt. Thema war „Arbeiten an den Bedarfen und Entwicklung von Schwerpunkten im PastR Völklingen mit Hilfe des Rahmenleitbildes für die Pfarreien und Pastoralen Räume“ Am Ende des inhaltlichen Tages feierte die Gruppe eine Eucharistie.

Oasentag am 7. September

Am 7. September (Samstag) findet in der Begegnungskirche in Köllerbach für den Rat des PastR Völklingen, allen Pfarrgemeinderäten im PastR Völklingen und der Verbandsvertretung des PastR Völklingen statt. Inhalte werden sein: Die Oase ist die Tankstation in der Wüste. Wir möchten den Gremienmitgliedern die Möglichkeit schenken, sich mit uns auf die Grundlagen des Christseins zu besinnen. Wie wollen wir hier als Christen leben? Wie wollen wir Christsein leben, als Christen mitgestalten? Was ist denn meine Oase, meine Quelle? In welchem Geist sind wir? Wessen Geist sind wir? Der Oasentag möchte/wird Impulse geben, Perspektiven aufzeigen. Der Oasentag möchte/wird die Gelegenheit geben ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen.

Siehe auch: www.pr-voelklingen.de

Ausbildungskurs ab 15 Jahre Formatwerkstatt bildet zukünftige GruppenleiterInnen aus

Die Jugendseelsorge der Formatwerkstatt Püttlingen (ein Ort von Kirche im Pastoralen Raum Völklingen) bietet ab September bis Dezember einen Ausbildungskurs für zukünftige GruppenleiterInnen an. Ziel dieser Ausbildung mit 40 Zeitstunden ist es, junge Menschen ab 15 Jahren zu befähigen, Jugendliche und Kinder über einen längeren Zeitraum selbständig leiten und begleiten zu können. Wer als GruppenleiterIn in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit mitarbeitet, muss über die in

Deutschland verbindlich eingeführte Jugendleiterkarte verfügen. Sie garantiert den Standard über die Ausbildung. So müssen zum Beispiel GruppenleiterInnen unter anderem Kenntnis über Gruppenphasen, Leitungsverhalten und Teamarbeit haben. Zum Umfang dieses Kurses gehören auch eine Erste Hilfe Ausbildung und eine Präventionsschulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular können heruntergeladen werden unter www.formatwerkstatt.org oder eine in der Formatwerkstatt, Kardinal-Maurer-Straße 17, 66346 Püttlingen, Klaus Friedrich (Telefon: 06898-689890). (kk)



Kloster Hl. Kreuz e.V. und
Kardinal – Maurer – Gesellschaft e. V.
laden ein zum

Klosterfest

am Sonntag, 8. September 2024

15.00h Festhochamt am Coronaaltar
mitgestaltet vom „Chorus“ der Pfarrei Hl. Kreuz
(bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche)

Kaffee und Kuchen

18.00h Vesper in der Klosterkirche
Zum Abschluss des Festes



Anlässlich des Klosterfestes und des Patronatsfestes des Klosters am 8. September (Sonntag), werden sich die Partnerschaftspfarrreien im Rahmen einer Sternwallfahrt pilgernd auf den Weg machen und unterwegs in den Anliegen von Kirche und Welt beten.

Die gemeinsame Feier der Heiligen Messe ist um 15 Uhr auf der Wiese am Corona-Altar. (Bei schlechtem Wetter ist sie in der Klosterkirche). Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen. Abschluss bildet die Vesper, das Abendlob der Kirche, um 18 Uhr.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Unterstützung und bittet um Kuhchenspenden (Telefon: 06898/66213).

Für unser Klosterfest erbitten wir Kuhchenspenden.

(kk)

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



**tägliche
Eucharistiefeier** **18 Uhr**
(auch an Sonn-
und Feiertagen)

Stille Anbetung **ab 13 Uhr**
(donnerstags)

Erlösung durch Christi Tod und Auferstehung Vortrag von Professor Marco Benini ist am 14. September

Am Fest Kreuzerhöhung, 14. September (Samstag), lenken wir den Blick auf die Erlösung durch Christi Tod und Auferstehung. Dies feiern wir in jeder Eucharistie. Der Vormittag mit einstimmender Anbetung, Vortrag von Professor Marco Benini, Gespräche in Kleingruppen und der Heiligen Messe mit anschließendem Essen wollen uns bestärken, die Tiefendimensionen der Eucharistie für uns fruchtbar zu machen: Durch unsere Teilnahme am Hochgebet der Messe geschieht Wandlung: Nicht nur die Gaben werden

gewandelt, sondern wir selbst. Kommunion bedeutet, dass Christus in uns lebt und unser Leben durchdringt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

9 Uhr Anbetung
9.30 Uhr Impuls 1
danach Pause
11 Uhr Impuls II
12 Uhr Heilige Messe
anschließend Mittagessen

Zwecks Planung bitten das Kloster um Anmeldung bis 11. September (Mittwoch) im Kloster Heilig Kreuz, Telefon: 06898-66213.

(kk)

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Jeffrey Steven Rupp und Anna Lena Heckmann

Taufen



Valentino Schmitt, Völklingen-Stadtmitte

Leana Vitello, Völklingen-Fürstenhausen

Lias Kartes, Völklingen-Heidstock

Tilo Michels, Völklingen-Stadtmitte

Milan-Dominique Gorges, Völklingen-Stadtmitte

Beerdigungen *Wir gedenken der Verstorbenen:*



Alexandra Röper geb. Seis (42), Wadgassen

Marianne Bier geb. Schmitt (94),
Völklingen-Fürstenhausen

Ursula Olga Breitbarth geb. Kunzler (84),
Völklingen-Heidstock

Ursula Emma Sander geb. Schwenk (67),
Völklingen-Fürstenhausen

Horst Koenig (84), Völklingen-Stadtmitte

Marga Maria Mayer geb. Schumacher (73),
Völklingen-Heidstock

Christel Elise Kopp geb. Sellen (89),
Völklingen-Wehrden

Brigitte Maria Anna Falk geb. Brandt (73),
Völklingen-Heidstock

Ida Gisela Lydorf geb. Serf (95), Völklingen-Heidstock

Marianne Hauswirth geb. Diwo (85),
Völklingen-Fürstenhausen

Werner Julius Bamberg (74),
Völklingen-Fürstenhausen

Willi Norbert Reichert (85), Völklingen-Stadtmitte

Inge Schüler geb. Peil (91), Heusweiler

Martha Hauer geb. Leis (93), Wadgassen

Siegfried Wiesen (90), Saarbrücken-Klarenthal

Günter Müller (91), Völklingen-Stadtmitte

Agnes Degen geb. Aatz (93), Völklingen-Stadtmitte

Elisabeth Hautz geb. Müller (93), Bous

Maria Wilhelm geb. Gansen (88), Völklingen-Heidstock



22. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Deuteronomium 4,1-2.6-8 und Jakobusbrief 1,17-18.21b-22.27

Evangelium: Markus 7,1-8.14-15.21-23

Samstag, 31. August

Keine Vorabendmesse

Sonntag, 1. September

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt

mitgestaltet von den Happy Gospels
für Helene und Günther Schmidt,
Vincenzo Lumia,

Mittwoch, 4. September

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe

(Begegnungs-
zentrum)

für Familie Stein-Petry, Geschwister Renner,
Else Gillen

Donnerstag, 5. September

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe

mit monatlichem Totengedenken

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 6. September

18.00 Uhr Christkönig Vesper



23. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 35,4-7a und Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Samstag, 7. September

18.00 Uhr St. Paulus

Vorabendmesse

anschließend Begegnung

Erstes Jahrgedächtnis für Ingrid Schwarz

Sonntag, 8. September

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

*Vierwochenamt für Ursula Sander,
für Gertrud Wilhelmy, Michael Keppner,
Richard Günther, Johann und Magdalena
Günther, Elisabeth und Jakob Nörling,
Edgar Lengert, Pastor Günther Becker*

14.30 Uhr St. Eligius

Taufe der Kinder

*Sophia Lauer, Leni Muller,
Johanna Köcher, Linus Cavelius*

Mittwoch, 11. September

8.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

Donnerstag, 12. September

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius

Heilige Messe

für Werner Horn

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. September Heiliger Johannes Chrysostomus

18.00 Uhr Christkönig

Vesper



24. Sonntag Im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 50,5-9a und Jakobus 2,14-18
Evangelium: Markus 8,27-35

Samstag, 14. September

18.00 Uhr Schmerzhafte Mutter Vorabendmesse zum Patrozinium
*Vierwochenamt für Marianne Hauswirth,
für Familie Adams-Konrath, Hanno Staudt,
Hedwig Föhr, Rilor Stoll*

Sonntag, 15. September

9.15 Uhr Christkönig Heilige Messe

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt

10.30 Uhr Schmerzhafte Mutter Heilige Messe der italienischen Gemeinde

Mittwoch, 18. September

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe
für Heinrich Kisters

Donnerstag, 19. September

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. September Heiliger Andreas Kim Taegon und Heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten

18.00 Uhr Christkönig Vesper



25. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weisheit 2,1a.12.17-20 und Jakobus 3,16-4,3
Evangelium: Markus 9,30-37

Caritas-Kollekte

Samstag, 21. September

18.00 Uhr St. Konrad Vorabendmesse

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt

für Hans Stelzer

Mittwoch, 25. September

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe
(Begegnungs-
zentrum)

Donnerstag, 26. September

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe
für Charlotte Worona

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 27. September Heiliger Vinzenz von Paul

18.00 Uhr Christkönig Vesper



26. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Numeri 11,25-29 und Jakobus 5,1-6
Evangelium: Markus 9,38-43.45.47-48

Samstag, 28. September

18.00 Uhr St. Michael Vorabendmesse zum Patrozinium

Sonntag, 29. September

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt
mit Bischof Jorge Herbas OFM, Aquile
(Bolivien) zum Beginn der Bolivien-
Partnerschaftswoche

*für Herbert und Thomas Wilhelm,
Günther Kremmler*

17.00 Uhr Christkönig Kamin-Abend
anschließend Oktoberfest

18.00 Uhr St. Eligius Vesper
zur Verabschiedung
von Kooperator Michael Meyer

Mittwoch, 2. Oktober Heilige Schutzengel

8.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe
(Begegnungs-
zentrum)
*für Günther Kremmler, Christel Eberhardt,
Gabi Hemmer, Inge Miséré, Inge Bollinger*

Freitag, 4. Oktober Heiliger Franz von Assisi

18.00 Uhr Christkönig Rosenkranz-Andacht

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Genesis 2,18-24 und Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Samstag, 5. Oktober

18.00 Uhr St. Paulus Vorabendmesse

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr St. Eligius Hochamt

Prozession zum Franziskusfest
anschließend zweisprachige Eucharistie-
feier zusammen mit der italienischen Ge-
meinde

*für Vincenzo Lumia, Gertrud Wilhelmy,
Josef Menke*

16.00 Uhr Marienkapelle Fürstenhausen Marienandacht

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs September 2024

- Für den Schrei der Erde.

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer der Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

- Für die Kinder, die in diesen Tagen eingeschult werden oder an einer neuen Schule beginnen.

- Für alle Beschäftigten in den sozialen und karitativen Einrichtungen unseres Bistums, die sich der Sorge und Anliegen der Menschen annehmen, die ihnen anvertraut sind.



Maria Himmelfahrt und Rundfunkgottesdienst

(Bilder von Rosemarie Gothier)



AUF EINEN BLICK

So erreichen Sie uns:

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Kooperator Michael Meyer	9 14 68 - 00
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Gemeindereferentin Andrea Schwindling	9 14 68 - 02
Dekanatskantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Doris Kleser und Sandra Rein

Telefon 06898/9 1468 - 00

Fax 06898/9 1468 - 29

Bürozeiten

Montag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.kirche-vk.de

Büro des Pastoralen Raums

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Leitungsteam Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr

Telefon: 06898/9 1468 - 03

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen
V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de **Auflage:** 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat **Preis:** 50 Cent

Redaktionsschluss: 13. September (Freitag)
Die nächste Ausgabe geht vom 5./6. Oktober bis 2./3. November

